Es informiert Sie Herr Wierzba

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-62 72
Fax (0202) 563-85 73
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Herrn Vorsitzender Servet Köksal des
Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen

Datum 21.09.2022

Antrag

Drucks. Nr. **VO/1096/22**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
27.10.2022	**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**

Tiny-Houses Modell-Siedlung in Wuppertal

Sehr geehrter Herr Köksal,

die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen möge am 27.10.2022 beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine städtische Fläche unter größtmöglicher Nutzung aller planungs- und bauordnungsrechtlicher Ermessensspielräume zur Realisierung einer „Tiny-House Modell-Siedlung“ zu identifizieren und auszuweisen.“

Begründung:

Die Wohnraumressourcen in den Großstädten und Ballungsräumen sind knapp. Seit einigen Jahren zeichnet sich ein Trend zu so genannten Tiny-Houses ab, der es Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinstehenden ermöglicht, den Traum von den eigenen vier Wänden kostenbewusst und nachhaltig auf kleinstem Raum zu realisieren. Tiny-Houses bieten in der Regel 45m² bis 80m² Wohnfläche bei einem Bruttoflächenverbrauch von ca. 5 x 9 Metern.

In Wuppertal wurden in der Vergangenheit kaum neue nennenswerte Flächen für Wohnbebauung ausgewiesen, welcher einer Einwohnerabwanderung von Bürgern in das Umland, die auf der Suche attraktivem, bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum sind, aktiv entgegenwirken.

Tiny-Houses können als moderne Ergänzung zum hiesigen Wohnungsmarktangebot mit attraktiven Wohnraumqualitäten punkten. Die innovativen Mikrohäuser verbinden den Wunsch nach Wohnraum mit Individualität und Nachhaltigkeit, und werden den geänderten gesellschaftlichen Bedürfnissen an Wohnraumfläche, ressourcenschonendes, kreatives Wohnen, sowie bezahlbares Eigentum bei kostenoptimierte Wohnraumerschließung gerecht.

Attraktives Wohnen in der Stadt, die optimale Nutzung von Bodenflächen, Integration und die Anbindung in bestehende Stadtteil-Quartiere lassen das mittlerweile bekannte, ausgereifte und nach wie vor innovative „Tiny-House Konzept“ als für Wuppertal relevante Lösung zur Schaffung von Lebens- und Wohnraum sinnhaft erscheinen und für unsere Bürgerinnen und Bürger möglich werden.

Neben der Innenraumverdichtung in den Zentren und deren Attraktivitätssteigerung sowie einem „Bauen in die Höhe“, kann eine „Tiny-House Modell-Siedlung“ hier eine klimaoptimierte und gute, umweltgerechte Alternative und Ergänzung zu anderen Projekten der Wohnraumerschließung und Nutzung für unsere Stadt bieten.

Christoph Schirmer
- Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen -